

Amtsblatt des Ilm-Kreises



4. Jahrgang / Nr. 12/05

Dienstag, den 6. September 2005

Herausgeber: ILM-Kreis

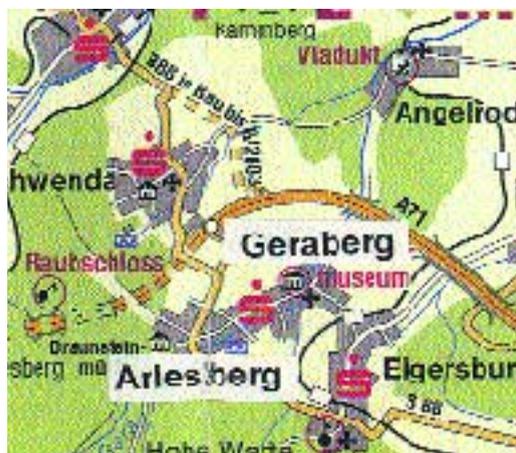
Aus dem Inhalt

- Tagesordnung der Kreistagssitzung am 14. September
- Ausschreibungen
- Information der Unteren Jagdbehörde
- Unternehmerbörse Ost-West
- Interkulturelle Woche im ILM-Kreis
- Kabarett in der Fischerhütte Ilmenau

Arlesberg



Schaut man von Geraberg aus in südwestliche Richtung, so erblickt man die herrlichen bewaldeten Berge, die sich schon fast majestätisch erheben. Zwischen der 608 m hohen Kiefernleite und dem 650 m Arlesberg befindet sich quasi an einem Tor zum Thüringer Wald, durch das die Zahme Gera fließt, der Geraberger Ortsteil Arlesberg. Über den Namen der ehemals selbstständigen Gemeinde ist in einer Beschreibung des Kirchen- und Schulenstaats im Herzogtum Gotha vom 3. Juni 1643 Folgendes zu lesen:



“Gegen Abend (gen Westen) liegt ohnfern diesem Ort und zwar am Thüringer Walde ein Dorff, so der Arlesberg (Arlesberg heißt so viel, als Adlersberg, weil in alten Zeiten in dieser Gegend sich Adler sollen aufgehalten haben) insgesamt genennet wird, welches in das Amt Schwarzwald gehöret, und aus etlichen 30 Häusern besteht, worinnen über 100 Menschen wohnen.”

Aber das ist nicht die erste Erwähnung des Ortes Arlesberg, denn dies geschah im Jahre 1569, als am Arlesberg ein Forsthaus errichtet wurde und 1594 entstand der Forstbezirk Arlesberg im Amt Schwarzwald. Arlesberg wird im volkstümlichen Sprachgebrauch auch als “Stutzhaus” bezeichnet. Dieser Name geht auf den Umstand zurück, dass im damaligen Forsthaus die herrschaftlichen Jagdwaffen, auch Stutzen genannt, aufbewahrt wurden. Der Ursprung der Siedlung war eng mit dem Bergbau in dieser Region verbunden, denn Bergleute waren die ersten, die hier im 16./17. Jh. sesshaft wurden. Der Bergbau spielte auch weiterhin eine wichtige Rolle für die kleine Ortschaft. Die Bergleute verrichteten ihre gefährliche, gesund-

mit freundlicher Genehmigung
des Verlages “grünes Herz”

Lesen Sie hierzu auf Seite 4 weiter!

Amtlicher Teil	Nichtamtlicher Teil
- Tagesordnung der Kreistagssitzung am 14. SeptemberS. 2	- Unternehmerbörse Ost - WestS. 5
- Ausschreibungen.....S. 2	- Interkulturelle Woche im IIm-Kreis.....S. 5
- Information der Unteren JagdbehördeS. 3	- Kabarett in der Fischerhütte IlmenauS. 5
- Bekanntmachung zur BundestagswahlS. 4	- Veranstaltungen im IIm-KreisS. 6
- Fäkalienentsorgung im Raum ArnstadtS. 4	

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen des IIm-Kreises

Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung

Die 9. Sitzung des Kreistages des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2004 bis 2009 findet am

**Mittwoch, den 14. September 2005 - 14.00 Uhr
im Saal des Hauses "Lindeneck" Arnstadt,
Alexisweg 2**

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
- 1.1 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 1.2 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung
- 1.3 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2004 bis 2009 vom 13. Juli 2005
2. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 8. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises vom 13. Juli 2005
3. Anfragen der Kreistagsmitglieder
4. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft IIm-Kreis (AIK) für das Geschäftsjahr 2004, Vortrag des Jahresverlustes auf neue Rechnung und Entlastung der Betriebsleitung
- 5.1 Kenntnisnahme der Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum Jahr 2004 der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau sowie Zuführung des Jahresüberschusses 2004 zugunsten der Sicherheitsrücklage der Sparkasse
- 5.2 Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau für das Geschäftsjahr 2004
- 5.3 Vorstellung der 3 Vorstände der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
6. Vorlage des Beteiligungsberichtes des IIm-Kreises 2005
7. Bürgersprechstunde in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr
8. Anträge, Informationen und Mitteilungen:
9. Entscheidung von Beschlussvorlagen:

- 9.1 Bestätigung und Unterstützung des Jugendhilfeausschussbeschlusses des IIm-Kreises Nr. 019-05/05/JHA vom 19. April 2005 zum Thema "Wenn Kinder ihre Zukunft verrauchen"
- 9.2 Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
- 9.3 Darlehensaufnahme zur Umschuldung von Krediten des Landkreises IIm-Kreis
- 9.4 Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Abschlussprüfung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft IIm-Kreis für das Geschäftsjahr 2005
- 9.5 Ermächtigung des Landrates des IIm-Kreises zum Abschluss einer Vereinbarung zum Vergleich mit dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt zu Forderungen gegenüber dem IIm-Kreis aus der Schülerbeförderung zu den Gymnasien Königsee und Rudolstadt für Schüler des IIm-Kreises im Zeitraum 01. Januar 1999 bis 31. Juli 2003
- 9.6 Aufhebung des KT-Beschlusses Nr. 577/04 vom 04. Februar 2004 - Grundsatzbeschluss zur Komplexsanierung des Schulgebäudes der Staatlichen Grund- und Regelschule "Ludwig Bechstein" Arnstadt im Rahmen des Investitionsprogrammes "Zukunft Bildung und Betreuung" und Neufassung
- 9.7 Beauftragung des Landrates des IIm-Kreises zu Verhandlungen mit dem künftigen Betreiber des Internates des Gymnasium "Goetheschule" Ilmenau, Herderstraße 44, entsprechend des Vergabebeschlusses des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr aus seiner Sitzung vom 05. September 2005
- 9.8 Prioritätenliste bzw. Investitionsplan Kreisstraßen im Zeitplan 2006 bis 2011
10. Beratung in nicht öffentlicher Sitzung:
- Entscheidung zu den Drucksachen 129 bis 135
- Informationen des Landrates

Vergabebekanntmachung – Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichen Teilnahmewettbewerb - (VOL/A § 17 a)

- a) Auftraggeber:**
Landratsamt IIm-Kreis
Haupt- und Personalamt, Innere Verwaltung,
Ritterstraße 14,
99310 Arnstadt
Tel. 03628/ 738 290, Fax: 03628/ 738 222
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:**
Nichtoffenes Verfahren
- c) Art des Auftrages:**
Kauf/ Rahmenvertrag
- Ausführungsort:**
Landkreis IIm-Kreis
(Verwaltungsgebäude und Schulen des Landkreises)
- Bezeichnung und Beschreibung des Auftrages:**
Lieferung von Büromaterial, Toner, Trommeleinheiten, Farbbändern und Tinten für das Landratsamt IIm-Kreis und seine

- Schulen - Jahresumfang 2004 ca. 125 TEUR ; Los 1 ca. 55 TEUR, Los 2 ca. 70 TEUR
Vergabe-Nr.: 01/11/2005
- d) Unterteilung in Lose:** ja
Los 1: Büromaterial, Bedarf für 3 Jahre
Los 2: Toner, Trommeleinheiten, Tinten und Farbbänder, Bedarf für 3 Jahre
Angebote sind nur für beide Lose möglich.
Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden nicht zugelassen.
- e) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**
Rahmenvertrag für ca. 3 Jahre, 1. März 2006 - 31. Dezember 2008
- f) Frist für Eingang des Teilnehmerantrages:**
4. Oktober 2005

g) Teilnahmeanträge sind zu schicken an:

Landratsamt IIm-Kreis
Haupt- und Personalamt
Innere Verwaltung
Frau Schrickel
Tel.: 03628 738 - 290, Fax: 03628 738 - 222
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Sprache: deutsch

h) Tag, an dem die Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt wird:

5. Oktober 2005

Rechtsform der Bietergemeinschaft:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

i) Bedingungen für die Teilnahme:

Rechtslage - geforderte Nachweise:

- Handelsregistereintrag bzw. Nachweis der Eintragung in die oder das Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der europäischen Gemeinschaft, in dem der Bieter ansässig ist.
- Bescheinigung des zuständigen Sozialversicherungsträgers bzw. der zuständigen Stelle der EG-Mitgliedsstaates über die Erfüllung der sozialversicherungsrechtlichen Verpflichtungen oder eine entsprechende eigene Erklärung.
- Bescheinigung des Finanzamtes bzw. der zuständigen Stelle des EG-Mitgliedstaates über die Entrichtung von Steuern/Abgaben.
- Bescheinigung der Krankenkasse bzw. der zuständigen Stelle des EG-Mitgliedsstaates über die Entrichtung von So-

zialabgaben und Bescheinigung der Berufsgenossenschaft; Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträger vorzulegen.

- Erklärung des Unternehmens, dass es sich nicht in einem Insolvenzverfahren befindet und keine Umstände vorliegen, welche seine Zulässigkeit in Frage stellen könnten.
- Erklärung über die Erfüllung seiner sonstigen gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der nicht vom Finanzamt bzw. der zuständigen Stelle des EG-Mitgliedsstaates erhobenen Steuern.
- Referenzliste über die Erbringung vergleichbarer/ähnlicher Leistungen und die weiteren in der Leistungsbeschreibung ausdrücklich geforderten Bescheinigungen, wie Qualitätsnachweise, Umweltverträglichkeitsnachweise usw..

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - geforderte Nachweise:

Bankauskunft zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Unternehmens, Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz der Leistungsart, die Gegenstand der Ausschreibung sind, jeweils für die letzten drei Geschäftsjahre.

Technische Leistungsfähigkeit - geforderte Nachweise:

Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität der Lieferungen und Leistungen.

k) Der Auftraggeber verweist auf § 27 a VOL/A.

Dr. Senglaub, Landrat

Ausschreibung StorageSystem

1. Auftraggeber:
Landratsamt IIm-Kreis
Haupt- und Personalamt
99310 Arnstadt
Tel.: (03628) 738205
Fax: (03628) 738243
2. Verfahrensart:
Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
3. Ort der Ausführung:
Landratsamt Arnstadt; Ritterstraße 14
Das Landratsamt des IIm-Kreises beabsichtigt ein den Aufgaben und Datenumfang gerechtes StorageSystem anzuschaffen. Hierzu soll die Hard- und Software, die Implementierung in die Systemumgebung, die Wartung und Pflege sowie die Schulung/Bedienerunterweisung beschränkt ausgeschrieben werden.
4. Realisierungstermin: 4. Quartal 2005
5. Einsendefrist der Anträge zur Teilnahme: **20.09.2005**
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind:
Landratsamt IIm-Kreis
Haupt- und Personalamt

- SG EDV, Herr Heinze
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt
6. Beabsichtigte Zahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden: 6
 7. Frist zur Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe: 30.09.2005
 8. Sicherheiten: keine
 9. Zahlungsbedingungen: Vertragsbedingungen des Landratsamtes des IIm-Kreises
 10. Bescheinigungen und Zertifikate die nachgewiesen werden sollen:
* Bescheinigung der zuständigen IHK, des Finanzamtes und der Sozialversicherungsträger, Umsatz und Leistungsfähigkeit
* Fujitsu Siemens Computers Partner für Primergy (Urkunde)
* Certified PRIMERGY Support Engineer (Urkunde)
* Servicepartner (Bestätigung durch FSC)
* Reaktionszeit max. 2 Stunden
* Referenzprojekte mit Storage-Systemen
 11. Tag der Absendung der Bekanntmachung: 16.08.2005

Dr. Senglaub, Landrat

Untersuchung von Schwarzwild auf Klassische Schweinepest

Das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit hat nach Auswertung der Ergebnisse von Untersuchungen auf Klassische Schweinepest bei Schwarzwild festgestellt, dass im ersten Halbjahr 2005 nicht genügend Proben von erlegtem Schwarzwild entnommen und zur Untersuchung an das Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz eingesandt wurden.

Die Untersuchung von Schwarzwild auf Klassische Schweinepest erfolgt im Interesse der Verbraucher, der Jagd ausübenden berechtigten und damit im Interesse der Allgemeinheit, insbesondere deshalb, um frühzeitig eine Infektion zu erkennen und geeignete Schutz- und Bekämpfungsmaßnahmen einleiten und durchführen zu können.

Aus diesem Grund werden nochmals alle Jagd ausübenden berechtigten aufgefordert, der Probeentnahme nachzukommen und nach dem Erlegen von Schwarzwild die entsprechenden Blutproben zu entnehmen und beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt zur Untersuchung abzugeben.

Die entsprechenden Blutröhrchen erhalten die Jagd ausübenden berechtigten beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt.

Untere Jagdbehörde

Impressum: Amtsblatt des IIm-Kreises

Herausgeber: IIm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Dr. Michael Schaefer, Landratsamt IIm-Kreis
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 84 80,
Fax: 0 36 28 -73 84 57, E-Mail: m.schaefer@ilm-kreis.de

Zuständig für Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungs- und Verbreitungsweise:

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.



Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

Bekanntmachung zur Wahl zum 16. Deutschen Bundestag

Öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses für den Bundestagswahlkreis 193 Gotha - Ilm-Kreis

Die 2. Öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses für den Bundestagswahlkreis

193 Gotha - Ilm-Kreis

findet am 23.09.2005 um 13:00 Uhr im Landratsamt Gotha,
18. März-Str. 50, 99867 Gotha, Raum 247, statt.

Tagesordnung:

- Prüfung der Niederschriften der Wahl- und Briefwahlvorschläge
- Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses im Wahlkreis und der gewählten Wahlkreisbewerberin oder gewählten Wahlkreisbewerbers.

Die Sitzung ist öffentlich, jedermann hat Zutritt.

Gotha, den 05.09.2005

gez. Kortes
Kreiswahlleiter

Berichtigung zur öffentlichen Bekanntmachung des Kreiswahlleiters

Bundestagswahlkreis 193 Gotha-Ilm-Kreis

Der Kreiswahlausschuss für den Bundestagswahlkreis 193 Gotha-Ilm-Kreis hat in der öffentlichen Sitzung am 19. August 2005 die folgenden Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 zugelassen.

(Im Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 29. August 2005 - Amtlicher Teil - veröffentlicht.)

In der Veröffentlichung ist in der lfd. Nr. 1 unter der Bezeichnung der

Partei/Kurzbezeichnung Kennwort - Sozialdemokratische Partei - abgedruckt.

Diese Bezeichnung ist **falsch**.

Richtig ist unter der lfd. Nr. 1 die Bezeichnung der

Partei/Kurzbezeichnung Kennwort - Sozialdemokratische Partei Deutschlands - .

Gotha, den 30.08.2005

gez. Kortes
Kreiswahlleiter

Entsorgungstermine für Fäkalschlamm im Raum Arnstadt

Der Wasser/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 24.07.2002 die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung für August 2005 im Verbandsgebiet bekannt.

Die Entsorgung wird

bis zum 07.09.2005

vom 08.09.2005 bis zum 22.09.2005

vom 23.09.2005 bis zum 30.09.2005

**in Dannheim,
in Marlishausen,
in Dornheim,**

vom 03.10.2005 bis zum 04.10.2005

vom 05.10.2005 bis zum 06.10.2005

vom 07.10.2005 bis zum 14.10.2005

**in Hausen,
in Ettischleben,
in Arnstadt**

durchgeführt.

Wir bitten Abnehmer, welche in den vorgenannten Zeiträumen nicht zu Hause sind, über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu ihrer Kleinkläranlage zu gewährleisten.

Die Werkleitung

Nichtamtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 1

www.geratal.de

heitsschädliche und meist schlecht bezahlte Arbeit in den Stollen. In der Mitte des 19. Jahrhunderts trat eine Blütezeit im Braunsteinhandel ein. Während des 1. Weltkrieges erfolgte wieder ein verstärkter Abbau von Braunstein und so entstand eine erneute Blüte. Von der Georg-Marien-Bergwerks- und Hüttenverein AG Osnabrück und von der Maximilianshütte in Unterwellenborn wurden im Jüchnitztal bzw. neben der Messingschen Schneidemühle sogenannte Kraftzentralen für die Heiß-Pressluft-Erzeugung errichtet. Die Grubenbetriebe erhielten die Pressluft mittels Rohrleitungen. In den Aufbereitungsanlagen arbeitete man Tag und Nacht, sodass eine hohe Tagesproduktion Braunstein erzielt wurde. Nach 1919 erschwerte sich der Absatz von Braunstein immer mehr, aus diesem Grund ging der Bergbau im Arlesberger Revier immer weiter zurück.

Die Arlesberger Bevölkerung hatte aber auch noch andere Verdienstmöglichkeiten. So war im Jahre 1642 von einer Kienrußhütte die Rede und 1650 errichtete man neben dem Forsthaus eine Pottaschenhütte. Außerdem wurden auch Artikel aus Holz hergestellt. Der Forstknecht zu Arlesberg bekam 1713 die Brau- und Schankgerechtigkeit.

Mit dem Datum 1873 kam eine neue Möglichkeit Geld zu verdienen nach Arlesberg, denn Karl Kellner und Hermann Schramm brachten von Stützerbach einen Industriezweig in dieses Gebiet, der über 120 Jahre für diese Region bestimmend war. Es handelte sich dabei um die Herstellung von Thermometern, die anfänglich in Heimarbeit und kleinen Fabriken sowie in Genossenschaften gefertigt wurden. Nach 1945 entwickelte sich der Betrieb VEB Thermometerwerk Geraberg (TWG) zum größten Arbeitgeber der Region und stellte Erzeugnisse von Weltruf her. Heutzutage ist die Produktion in das Gewerbegebiet auf dem Geschwendaer Berg verlegt und die alten, historischen Gebäude sind abgerissen. Zur Ortsgeschichte gehören auch noch andere wichtige Ereignisse, wie z. B. die Einweihung einer eigenen Schule am 9. Januar 1853. Bis dahin mussten die Kinder nach Geschwenda bzw. Gera (Geraberg) zum Unterricht gehen. Im Jahre 1900 wurde am Berg ein neues Schulgebäude errichtet, das man rund 95 Jahre später zu einem attraktiven Wohnhaus umbaute. Die Gemeinde Arlesberg,

die seit Mitte des 17. Jahrhunderts in Gera eingepfarrt war, erhielt erst 1909 einen eigenen Friedhof mit einer kleinen Grabkapelle. Nachdem man im Nachbarort Gera bereits 1886 ein Konsum-Verein gegründet hatte, wurde am 9. Juli 1911 auch in Arlesberg eine Konsum-Verkaufsstelle eröffnet, in der man bis zum Jahresende einen Umsatz von 13.500 M erreichte.

Die bewegende Geschichte der selbstständigen Ortschaft Arlesberg endete nach über 350 Jahren durch den Zusammenschluss mit dem benachbarten Gera, der Ende 1923 stattgefunden hat. In der so entstandenen Gemeinde mit dem unverwechselbaren Namen Geraberg wuchsen die beiden ehemaligen Einzelorte in der 82-jährigen gemeinsamen Vergangenheit auch räumlich immer mehr zusammen. Heutzutage kann man auf den fast 4 km langen Weg durch den Ort kaum noch Baulücken entdecken.

Klaus Fischer, Carmen Rux



Braunsteinmühle in Arlesberg

Mitteilungen aus dem Landratsamt

18. Internationale Unternehmerbörse OST-WEST in Torgau

Am 13. und 14. Oktober 2005 findet ein weiteres Mal in Torgau (Sachsen) die Internationale Unternehmerbörse OST-WEST statt.

Folgende Branchen werden vertreten sein: Metall (Be- und Verarbeitung); Stahlbau; Maschinen- und Anlagenbau; Speditionen; Prozess-Steuerung; Elektrotechnik; Elektronik; Zulieferer Luft- und Raumfahrt; Umwelttechnik; Bau; Glas-, Holz- und Kunststoffverarbeitung sowie Handel.

Die Unternehmer kommen aus Deutschland, Niederlande, Belgien, Polen, Tschechien, der Slowakei, Slowenien, Ungarn, eventuell auch aus Rumänien und Bulgarien, der Ukraine, dem Baltikum und aus Russland.

Kontakt: Dr. Uwe Niedersen

OST - WEST Verein e. V.

Nonnenstraße 4

04860 Torgau

Tel.: (03421) 71 52 91; Tel./Fax: (03421) 71 56 47

E-Mail: OWest.VC@T-Online.de

<http://www.ost-west.com/Kontaktboerse.htm>

Die Teilnahme an der Börse ist kostenpflichtig (150,- Euro pro Person). In der Teilnahmegebühr sind Tagungsmaterialien und Getränke sowie am Abend Empfang und Bankett enthalten. Reise- und Aufenthaltskosten sind selbst zu tragen.

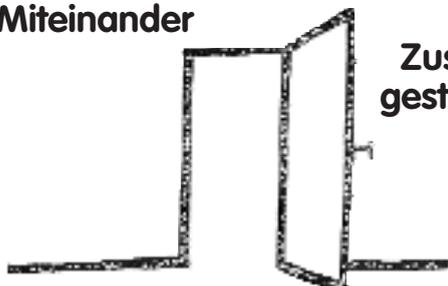
Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, auf einer separaten Ausstellungsfläche die eigene Produktpalette vorzustellen sowie Prospekte auszulegen.

Die Ausstellungsfläche kostet 50,- EUR pro qm. Wenn es gewünscht wird, kann der Buchungsservice für das Hotel übernommen werden.

Anmeldeschluss ist der 23. September 2005.

Amt für Wirtschaft und Infrastruktur

Miteinander



Zusammenleben gestalten

Interkulturelle Tage 2005 im ILM-Kreis vom 19.09. - 25.09.2005

Internationale Kindernachmittag

Montag, den 19.09.2005, 15:00 Uhr Katholischer Gemeindesaal

Ausstellungseröffnung "Gemeinsam miteinander Leben"

Dienstag, den 20.09.2005, 15:00 Uhr, Landratsamt Außenstelle Ilmenau (Foyer)

Lilli und Anatoli Rotenberger - aus Kasachstan (Spätaussiedler im ILM-Kreis)

Eröffnung der Wanderausstellung "Volk auf dem Weg - Schicksalswege der Deutschen in Russland"

Mittwoch, den 21.09.2005, 18:00 Uhr in der Regelschule Großbreitenbach

Mittwoch, den 28.09.2005, 8:00 Uhr Landratsamt Arnstadt

Interkultureller Begegnungsabend

Donnerstag, den 22.09.2005, 19:00 Uhr in der Sporthalle Unterpörlitz

Diese Veranstaltung findet mit kulinarischer und kultureller Umrahmung statt

"Herbsttraum - Märchen aus aller Welt" und Musik

Freitag, den 23.09.2005, 19:30 Uhr auf der Kleinkunstbühne in Ilmenau-Roda und

Samstag, den 24.09.2005, 17:00 Uhr in der Musikschule Arnstadt

Ökumenischer Abschlussgottesdienst

Sonntag, den 25.09.2005, 10:30 Uhr, St. Jakobuskirche Ilmenau

vom 22.09. - 30.09.2005 finden in Schulen des ILM-Kreises diverse Veranstaltungen statt

Alle Interessenten sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen

Kabarett vom Feinsten in der Fischerhütte Ilmenau

Präsentiert von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gibt es in diesem Jahr am **9. September 2005 um 20.00 Uhr in der Fischerhütte in Ilmenau** eine ganz besondere Kleinkunstveranstaltung im Rahmen der Reihe "Hör-Mal im Denkmal".

"SIE HABEN MICH VERDIENT!" (oder: Ich gönne mich Euch!) das Erfolgsprogramm von Christoph Sieber.

Dieses Programm ist eine Achterbahnfahrt zwischen politischem Kabarett und schrillster Comedy, ein Spiel mit den Erwartungen des Publikums, ein Spiel mit allen Facetten, die Kleinkunst zu bieten hat. Gespielt von ihm, der als neuer Hoffnungsträger, als Kabarettist der nächsten Generation gefeiert wird.

Nicht nur wegen seiner kabarettistischen Fernsehauftitte (u. a. bei "7 Tage - 7 Köpfe,

"Nightwash", "Stratmanns", zuletzt mit einer Aufzeichnung (60 min) in fast allen Dritten Programmen) wird er mit Recht als wahrer Senkrechtstarter gepriesen. In "Sie haben mich verdient" lachen Sie nicht nur über das, was sie hören, sondern auch über das, was Sie sehen werden

Nachdem er im Norden den Kleinkunstpreis "Das Fohlen von Niedersachsen" gewann, errang er im Süden die "Heilbronner Lorbeeren". Jury und Publikum zeichneten Sieber mit dem Saarländischen Kabarettpreis "St. Ingberter Pfanne" aus. Diesen außerordentlichen Erfolg konnte er in Melsungen wiederholen: Jury- und Publikum (70 % der Stimmen) wählten Sieber auf Platz 1. 90 Minuten Kabarett in einer einzigartigen Mischung zwischen hochbekloppt und tiefgründig. *Weiter auf Seite 6*



Christoph Sieber hat an der renommierten Folkwang Hochschule Pantomime studiert und dort u. a. auch eine fundierte Schauspielausbildung erhalten.

Scurrile Geschichten von Menschen, die trotz Untergangsstimmung dem Leben ihre eigenen bunten Farben ins Gesicht pinseln. Immer auf der Höhe der Zeit und dies nicht nur unter der Gürtellinie. Ein Fest der Sinne zwischen Schwachsinn und Tief-sinn, zwischen Frohsinn und Wahnsinn. Christoph Sieber wartet jeden Abend auf den Ruck, der durch unser Land gehen soll. Auf jenen frischen Wind, der Wirtschaft und Geist beflügeln soll. Derweil erzählt er als sprechender Pantomime, eben kurz so ganz nebenbei die Geschichte der Menschheit, parodiert Ma-

thias Richling, stellt Herrn F. vor, der seinen Verstand sucht, fährt Achterbahn, analysiert Tagespolitik, spricht im Bundestag und widmet sich unseren beiden größten Problemen: der Arbeitslosigkeit und den verkehrsberuhigten Zonen in den Schlafzimmern bundes-deutscher Ehepaare.

Und am Ende eines begeisternden Abends sind sich Publikum, Veranstalter und Presse einig "Auch WIR hatten ihn verdient"

Vorverkauf:

In allen Geschäftsstellen der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau und der Ilmenau-Information, Lindenstr. 12, 98693 Ilmenau, Tel.: 03677/ 202358 und Fax: 03677/ 202502.

Der Kartenpreis beträgt 8,— EUR (ermäßigt 4,— EUR).

Auch Goethegymnasium beim Denkmaltag dabei

Auch die Goetheschule Ilmenau öffnet am Denkmaltag ihre Pforten. Von 10 bis 13 Uhr kann sie besichtigt werden, um 11 und um 12 Uhr finden Führungen statt. Der Chor der Goetheschule und die Theatergruppe "Die Spielverderber" werden für das kulturelle Umfeld sorgen, das Schülercafé für das kulinarische. Im Jahre 2000 wurde die Goetheschule aufgrund der ungewöhnlichen Kombination von zwei gegensätzlichen Baustilen, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts dominierten, in die Liste der

Architekturdenkmale aufgenommen. Eine Vielzahl historisierender Bauelemente und Details kann der aufmerksame Betrachter in den Außenanlage und an der Fassade sowie in den Innenräumen der traditionsreichen Schule entdecken. Die Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der Goetheschule Ilmenau laden alle interessierten Besucher, ehemaligen Goetheschüler und solche, die es noch werden wollen, zu einem Rundgang durch das altherwürdige Gebäude ein.

Veranstaltungen im IIm-Kreis (Auswahl)

3.-10. Sept.	Geschwenda		III. IVV-Wanderwoche
5.-11. Sept.	Kleinbreitenbach		Internationales Kunstsymposium
6. Sept.	Ilmenau	20 Uhr, Musikschule	Lesung mit Heinz Kahlau
8. Sept.	Arnstadt	19 Uhr, Goldene Henne	Buchlesung „Ein halbes Jahrhundert Arnstädter Kinogeschichte“ mit Rolf Stangenberger
8.-10. Sept.	Eischleben		Kirmes
9. Sept.	Ilmenau	20 Uhr, Fischerhütte	« Sie haben mich verdient » mit dem Kabarettisten Christoph Sieber
9. Sept.	Geraberg		50 Jahre Hundesport in Geraberg
9./10. Sept.	Ilmenau	Rennschlittenbahn	Internationaler Sommerrodelcup
9.-11. Sept.	Großbreitenbach	Gewerbegebiet	15. Feuerwehrtag
9.-11. Sept.	Stützerbach		11. Tag der Kur in Thüringen
9.-11. Sept.	Bechst.-Wagd		Kirmes
10. Sept.	Gräfenroda		24. Flößgrabenlauf
10. Sept.	Arnstadt		Alternativmehrkampf / Leichtathletik
10. Sept.			Dampfbahnfahrt nach Schleusingen (Fahrzeiten s. www.rennsteig.de)
10. Sept.	Kirchheim	Volkssternwarte	Tag der offenen Tür
10. Sept.	Ilmenau	14 Uhr, Fischerhütte	Eröffnung der Ausstellung „Glastradition im Thüringer Wald“
10. Sept.	Arnstadt		„Künste in Haus und Hof“
11. Sept.	Tag des offenen Denkmals		
11. Sept.	Geschwenda	ab 14 Uhr	8. Geschwendaer Bierfest (Gasthof Diemelsee)
11. Sept.	Ilmenau	10 – 18 Uhr, Tierheim	13. Tierheimfest
15. Sept.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Konzert mit dem Südthüringer Kammerorchester
16. Sept.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Gala zum 10jährigen Jubiläum der Neueröffnung
16./17. Sept.	Ichtershausen	ehem. Nadelwerk	„Ichtershausen feiert“
16.-18. Spt.	Frankenhain		Deutschland-Cup im Sommerbiathlon
17. Sept.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Ein Sommernachtstraum (Shakespeare)
17. Sept.	Ilmenau	20 Uhr, Festhalle	„Zauber der Travestie“
17. Sept.	Gehlberg	Schneekopf	Jägersteinfest
17. Sept.	Geschwenda		Sommerfest der Feuerwehr Geschwenda
17. Sept.	Gräfenroda	13 Uhr ab Turnhalle	Flößgrabenlauf
17./18. Sept.	Langwiesen	10 Uhr	Fahrtage der Feldbahn im Schaubergwerk „Volle Rose“
17./18. Sept.	Ilmenau	Alte Försterei	Hofsommer
18. Sept.	Schmiedefeld		Wanderung und Chortreffen am Pechhüttenrod
19.-23. Spt.	Gräfinau-Ang		geführte IVV-Wanderwoche
20. Sept.	Ilmenau	20 Uhr, Festhalle	Konzert mit der Philharmonie Halle
23. Sept.	Ilmenau	20 Uhr, Jakobuskirche	Konzert mit dem Südthüringer Kammerorchester
23. Sept.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Dunkelrote Rosen bring ich Dir“

23.-25. Spt.	Rippersroda		10. Dorf- und Erntedankfest
23.-25. Spt.	Herschdorf		Männerkirmes
23.-25. Spt.	Neustadt		Kirmes
24. Sept.	Arnstadt	19.39 Uhr, Theater	„Endlich arm !“, Kabarett „Die Kugelblitze“
24. Sept.	Arnstadt	13.30 Uhr, Jahn-Stadion	2. Frauensporttag im IIm-Kreis
24. Sept.	Arnstadt	L. Bechstein-Schule	Hohe-Buchen-Lauf
24. Sept.	Bücheloh		IVV-Wanderung
24. Sept.	Bücheloh		Weiberkirmes
24. Sept.	Ilmenau	Waldstraße	Gabelbachrennen
24. Sept.	Ilmenau	ab 8 Uhr	2. Offener Workshop Chorsingen im IIm-Kreis
24. Sept.	Ilmenau	9 Uhr, Jakobuskirche 17 Uhr,	Werkstatt Chorsingen im IIm-kreis Abschlusskonzert
24. Sept.	Geschwenda		Drachenfiegen (Modellflugclub / Modellflugplatz)
24./25. Spt.	Rehestädt		Kirmes
24. Sept. bis 2. Okt	Gräfenroda		Festwoche zum 300. Geburtstag von J.P.Kellner 24.9., 14 Uhr: Eröffnung 17 Uhr: Vortrag mit Kammermusik 25.9., 14.30 Uhr, Festgottesdienst mit Orgeleinweihung und Kantatenaufführung 28.9., 19 Uhr. Bläsermusik zum 300. Geburtstag 2.10., 16 Uhr, Kirche, Konzert mit Werken von Kellner
25. Sept.	Arnstadt	17 Uhr, Bachkirche	„Emmaus“-Oratorium
30. Sep. bis 2. Okt.	Achelstädt		Kirmes
1. Okt.	Arnstadt	17 Uhr, Bachkirche	Orgelkonzert
1. Okt.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Warum Männer immer lügen ...“
1.-3. Okt.	Herschdorf		Männerkirmes
2. Okt.	Eigersburg	15 Uhr, Schloss	„Wie reizend sind die Frau´n oder Die Männer“
2. Okt.	Stadtilm		Festveranstaltung 15 Jahre Städtepartnerschaft Wetter/Ruhr – Stadtilm und 3 Jahre Freundschaftsvertrag Waldbronn - Stadtilm
2. Okt.	Oehrenstock	10 Uhr	Kienberglauf
2./3. Okt.			Aktionstag am Bahnhof Rennsteig
2./3. Okt.	Ichtershausen		Kirmes
3. Okt.	Holzhausen	10 Uhr, Partyscheune	Herbstfest
6. Okt.	Arnstadt	19.30 Uhr Theater	Spejbl & Hurvinek
7.Okt.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Dirk Michaelis
8. Okt.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Wovon träumst Du, wenn Du träumst“ (Schlagerrevue)
8. Okt			Fahrt zur Wanderung am Rennsteig ab Ilmenau nach Schleusingerneundorf
8./9. Okt.	Wümbach		Kirmes
9. Okt.	Arnstadt	11 Uhr, Theater	Ausstellungseröffnung (Vorbereitungsklasse „Kunst“ der Vhs)

Anzeigenteil